



## Mitteilung aus dem Vorstand vom 05. April 2012

Liebe Nachbarn

Der Vorstand hat an seinen letzten Sitzungen einige Beschlüsse gefasst, über die wir Sie gerne informieren:

### **1. Datum Genossenschaftsversammlung 2012:**

06. Juni 2012 um 2000 Uhr im RastRaum (Einladung folgt zu gegebener Zeit)

### **2. Vermisst: Baupläne von der ersten Etappe!**

Während wir für unser Archiv über einen vollständigen Satz von Plänen vom Bau der zweiten Etappe verfügen, fehlen entsprechende Plansätze von der ersten Etappe. Laut Büro Rast seien diese der Bauherrschaft übergeben worden. Die Nachfrage dort ist ohne Ergebnis geblieben. Frage: Kann sich jemand von Ihnen vorstellen, wo diese Pläne sein könnten? Im Büro Rast sind solche ebenfalls nicht mehr greifbar bzw. dieses muss nun bei Unternehmern Nachforschungen veranlassen, was beträchtliche Kosten auslöst. Gerne nehme ich Hinweise zum möglichen Verbleib der Pläne entgegen!

### **3. Aufräum-Aktion Velo-Abstellplätze**

Einem Antrag folgend gibt der Vorstand grünes Licht für eine Aufräum-, Entsorgungs- und Ordnungsaktion. Wir verweisen auf das beiliegende Rundschreiben der Initianten und danken den Familie Okle. Für den Vorstand ist Mike Maurer zuständig für diese Aktion.

### **4. Katzen in der Siedlung:**

Der Vorstand war in letzter Zeit mit verschiedenen Unmutsbekundungen über Verunreinigungen von Katzen in Vorgärten, auf den Mergelplätzen und in den Treppenhäusern konfrontiert worden und hat das Problem anlässlich der letzten Sitzung diskutiert.

Einen akuten Handlungsbedarf im Sinn von Reglementierung oder Verboten sehen wir nicht. Haustiere sind erlaubt. Die Halter haben jedoch dafür zu sorgen, dass die Tiere nicht herumstreunen und die Nachbarschaft belästigen (Genossenschafts-

reglement III. Ziffer 6). Wir erwarten deshalb von Katzenhaltern, dass diese ihre Verantwortung als Tierhalter wahrnehmen und Katzen nach Möglichkeit so erziehen, dass diese fremde Gärten verschonen, und dass Verunreinigungen im öffentlichen Bereich von den Haltern konsequent weggeräumt werden. Die Anzahl der gehaltenen Katzen soll in einem verträglichen Umfang bleiben.

Gartenbesitzern ist es nicht verwehrt, sich mittels Katzenschreck zu schützen. Es gilt aber zu beachten, dass Hochfrequenztöne vor allem für Kinderohren sehr unangenehm sind. Auch diesbezüglich gilt: Schutzmassnahmen müssen nachbarschaftskonform sein und sollten nicht überhand nehmen. Katzen können sich daran gewöhnen.

## **5. Homepage**

Der Vorstand wird sich bemühen, dieses Projekt bis zur nächsten Genossenschaftsversammlung so umzusetzen, dass dann alle wichtigen Informationen und Reglemente dort eingesehen werden können.

## **6. Siedlungsalarm**

Die Benachrichtigung mit SMS bei wichtigen Ereignissen wie Ausfall von Heizung oder Warmwasser hat die Feuertaufe bereits bestanden. Wer künftig auch alarmiert werden möchte, darf seine Handy-Nummer an Andrea Hauswirth melden ([da.hauswirth@bluewin.ch](mailto:da.hauswirth@bluewin.ch))

Für Fragen im Zusammenhang mit diesen Mitteilungen stehen Ihnen die Mitglieder des Vorstandes gerne zur Verfügung.

Für den Vorstand:

Ulrich Bühler, Präsident